

Mit einer Hundestärke ins Ziel

Am kommenden Wochenende findet in Lenzerheide ein internationales Schlittenhunderennen statt. Mit dabei ist auch Skijörer Urs Schöpfer aus Igis zusammen mit seinem Sibirischen Husky Tarak.

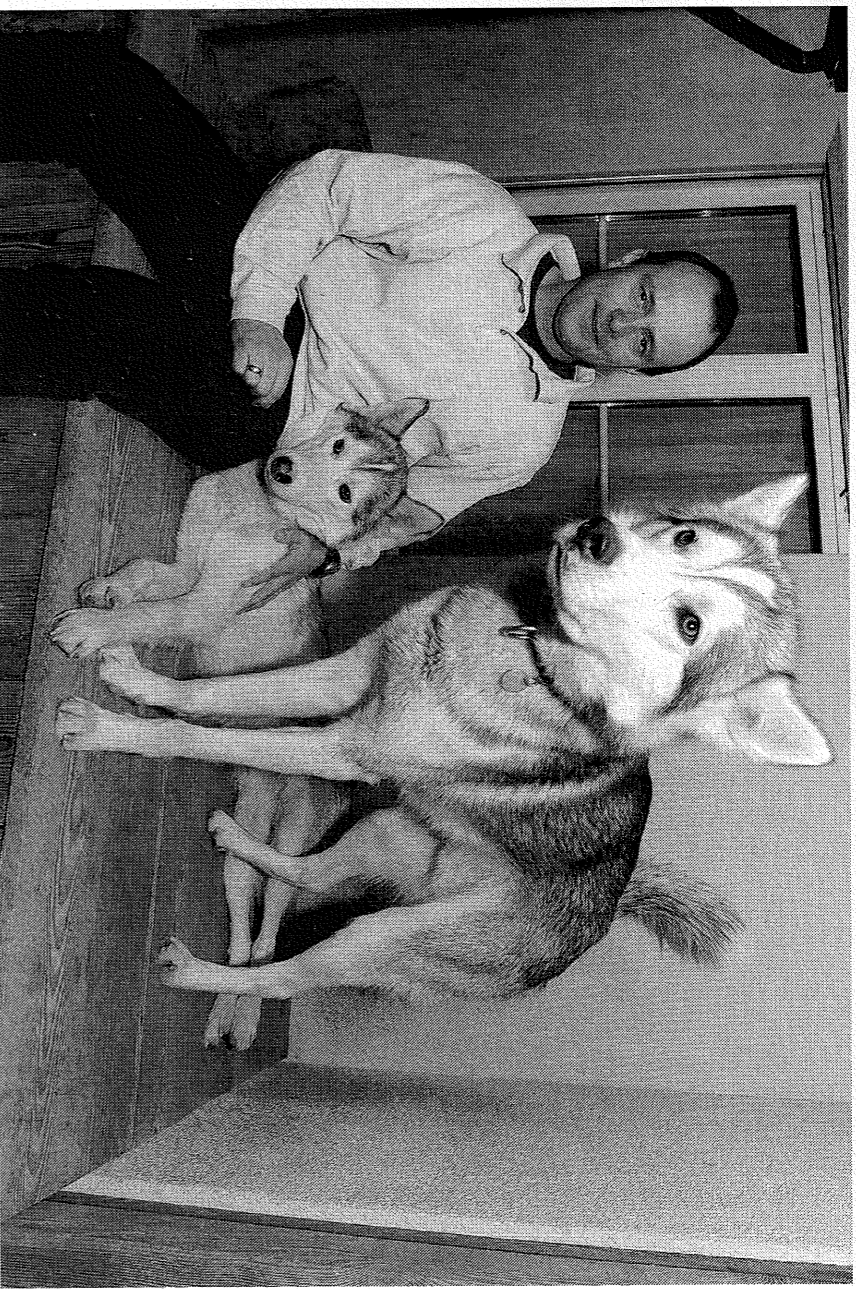
Von Patricia Wolf

Igis – Urs Schöpfer öffnet die Tür des Hundezwingers. Freundig schwanzwedelnd kommt ihm ein Rudel Huskys entgegen. «Das sind unsere Oldies», erklärt er, während er den vier Hundeliebvoll das Fell streichelt. Ingesamt vier Wintersaisons waren sie an Schlittenhunderennen im Einsatz, bis es ihnen irgendwann aufgrund des fortgeschrittenen Alters zu anstrengend wurde. Doch auch wenn die Vierbeiner ihre Leistung aus den besten Tagen nicht mehr erbringen, die Liebe zum Tier bleibt und deshalb ist ihnen auch weiterhin ein Platz bei ihrem Meister garantiert.

Auf Skijöring umgesattelt

Der Renn-Nachwuchs steht schon bereit. Im angrenzenden Zwinger marieren sich die beiden reinrassigen Sibirischen Huskys Tarak und Zhanggar bemerkbar. Auch sie erhoffen sich die Zuwendung ihres Meisters. «Seit das Rudel für die Rennen zu alt geworden ist, habe ich auf die Disziplin Skijöring umgesattelt», erklärt der Igsler, während er den Zwinger der jüngeren Hunde betritt und auch diese begrüsst. Beim Skijöring ist der Musher auf Langlaufski unterwegs und bestreift das Rennen mit einem einzigen Hund. Dabei sind Mensch und Tier über ein dehnbares Seil, das an den sogenannten Jöring-Hosen des Mushers befestigt ist, miteinander verbunden.

Während der Jüngere der beiden Hunde, Zhanggar, mit seinen 13 Monaten noch zu jung ist, um Rennen zu bestreiten, wird der dreijährige Tarak bereits die zweite Saison für das Skijöring eingesetzt. Zusammen mit seinem Meister hat er in dieser Disziplin schon beachtliche Erfolge erzielt. «Unser Ziel ist es, uns für die Europa-



Ambitionierte Sportler: Urs Schöpfer trainiert regelmässig mit seinen reinrassigen Sibirischen Huskys, bevor er sie an Skijöring-Wettkämpfen einsetzt. Bild: Nadja Simmen

meisterschaft in Kandersteg (Bern) im kommenden Jahr zu qualifizieren», erklärt Schöpfer. Dasselbe erhofft sich Gattin Claudia Schöpfer mit Zhanggar, der bis dahin ebenfalls zu den Rennen zugelassen sein wird. «Uns geht es nicht primär ums Gewinnen», relativiert Urs Schöpfer. «Dabei sein ist das Wichtigste.»

«Ha» und «Gee» – links und rechts Gemäss Schöpfer kann Skijöring grundsätzlich mit jedem Hund betrieben werden. Die Schwierigkeit besteht gemäss seinen Angaben vor allem darin, dem Hund beizubringen, voranzurennen und auf die verschiedenen Kommandos zu hören. So ist beispielsweise «all right» für Tarak das Kommando für geradeaus. «Ha» bedeutet links und «gee» (gesprochen «tschi») rechts. Das Laufen liegt dem reinrassigen Sibirischen Husky gera-

dezu im Blut. Unter den Huskys ist der Sibirische Husky für Rennen am besten geeignet. Natürlich ist es mit der Veranlagung allein noch nicht getan. Wie es sich für ambitionierte Sportler gehört, ist auch für Tarak regelmässiges Training angesagt. Zwei bis dreimal wöchentlich trainiert Schöpfer zusammen mit ihm. Dazu kommen an den Winterwochenenden die Rennen, die ebenfalls zur Fitness beitragen. Und sollte der nötige Schnee für das Training fehlen, findet dieses halt ganz einfach mit dem Mountainbike statt.

Um volle Leistung erbringen zu können, wird auch die Ernährung nicht dem Zufall überlassen. Deshalb steht auf Taraks Speiseplan spezielles Leistungsfutter sowie Frischfleisch. «Ab und zu gibts auch gefrorene Lachsköpfe, die er mit Vorliebe verschlingt», fügt Schöpfer hinzu.

Am kommenden Wochenende steht für die beiden bereits das nächste Rennen auf der Lenzerheide an. Über ein gutes Resultat würde er sich sehr freuen, doch viel wichtiger sei ihm, das Rennen ohne grössere Zwischenfälle absolvieren zu können, erklärt Schöpfer. Eines jedenfalls ist jetzt schon klar: Die zu bewältigenden Höhenunterschiede des Rennens werden die Kräfte der Teilnehmer fordern. Doch die Zeichen für das Zweiterteam stehen gut. «Tarak ist vom Alter und von der Kondition her in bester Verfassung», so Schöpfer. «Und wer weiss, vielleicht gelingt uns auch diesmal wieder eine Platzierung in den vorderen Rängen.»

Das Schlittenhunderennen beginnt am Samstag und Sonntag jeweils um 10.30 Uhr. Gestartet wird ab dem Südrfer des Heidsees in Lenzerheide.